

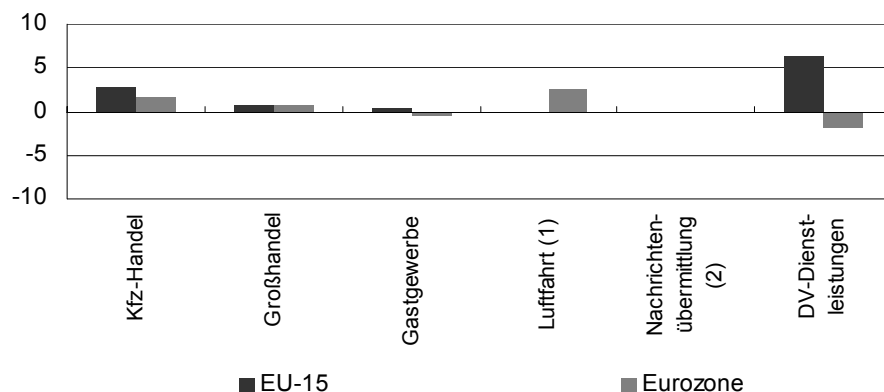
# Entwicklungen im Dienstleistungssektor im vierten Quartal 2003

Romy Becker-Schneider und Marcel Laveyry

## Dienstleistungen in der EU

Der Umsatz im Bereich DV-Dienstleistungen erhöhte sich im vierten Quartal 2003 gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal in der EU-15 um deutliche 6,4 %. In der Eurozone ging er dagegen im gleichen Zeitraum um 1,8 % zurück, und damit so stark wie in keiner anderen der in der nachstehenden Abbildung berücksichtigten NACE-Abteilungen. Den stärksten Umsatzanstieg verzeichnete in der Eurozone die Luftfahrt (+2,5 %), während der Umsatz des Gastgewerbes sowohl in der EU-15 (+0,3 %) als auch in der Eurozone (-0,7 %) im Wesentlichen unverändert blieb.

Die Zahl der Beschäftigten des Bereichs DV-Dienstleistungen ging im letzten Quartal 2003 gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal in der EU-15 trotz der deutlichen Umsatzsteigerung um 1,1 % zurück. In der Eurozone war der Beschäftigungsrückgang mit -8,5 % deutlich stärker. Eine Zunahme der Beschäftigung war in der EU-15 in fünf der zehn NACE-Abteilungen zu verzeichnen, die in der nachstehenden Abbildung berücksichtigt sind, wobei sie im Bereich unternehmensbezogene Dienstleistungen am stärksten war (+2,0 %).



(1) EU-15, nicht verfügbar. (2) Nicht verfügbar.

Abbildung 1: Umsatz, jüngste Wachstumsraten (Q4/03), im Vergleich mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres, Bruttodaten (%)

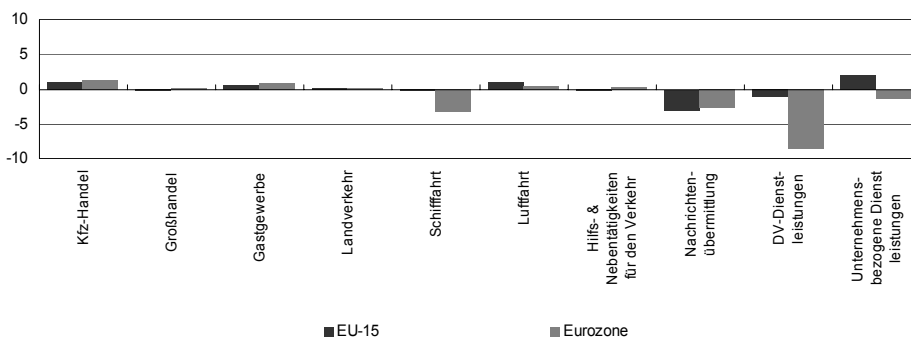


Abbildung 2: Beschäftigung, jüngste Wachstumsraten (Q4/03), im Vergleich mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres, Bruttodaten (%)

Datenextraktion am: 07.04.2004

Statistik

kurz gefasst

INDUSTRIE, HANDEL  
UND  
DIENSTLEISTUNGEN

THEMA 4 – 17/2004

## Inhalt

Dienstleistungen in der EU .....	1
Kraftfahrzeughandel .....	2
Großhandel .....	3
Gastgewerbe .....	4
Verkehrsdienstleistungen .....	5
Nachrichtenübermittlung, DV- und Unternehmensdienstleistungen .....	6



## Kraftfahrzeughandel

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03
EU-15	-0,7	0,2	1,0	-0,6	2,3	0,1	4,6	2,8	4,0	-0,3	2,9	2,7
Eurozone	:	:	:	:	:	:	:	:	1,2	-2,8	1,9	1,8
BE	-15,9	0,5	-4,8	-3,9	6,1	4,0	10,0	2,0	1,0	-22,8	-2,3	1,0
DK	0,8	-3,6	-1,9	-2,8	2,0	2,5	14,6	6,5	1,3	-9,4	-6,5	0,7
DE	0,2	0,0	0,3	-0,4	-0,1	-1,0	3,9	0,3	1,0	-0,5	1,7	-1,1
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	:	:	:	:	:	:	:	:	9,5	6,2	8,7	8,7
FR	-2,8	0,6	-0,4	1,0	-1,8	0,9	0,8	0,2	-1,4	-1,9	-0,6	-0,1
IE	3,2	1,4	2,9	:	:	:	-7,6	-7,6	-7,3	-17,4	-14,1	:
IT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LU	-0,5	2,3	6,7	-0,3	3,4	:	9,0	6,5	12,7	8,8	13,3	:
NL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
AT	2,7	1,1	3,3	-1,7	1,6	2,5	-0,4	1,7	3,5	5,4	3,8	5,3
PT	-10,6	-5,7	0,4	-3,7	2,6	0,7	-19,9	-20,6	-13,6	-19,2	-6,9	0,7
FI	1,4	2,3	3,5	5,9	4,4	2,7	11,8	8,8	13,2	12,3	17,3	17,6
SE	2,5	2,9	0,5	1,3	1,8	1,7	3,8	6,3	11,1	5,8	6,5	2,5
UK	1,3	0,9	5,8	-0,6	-0,4	-1,4	8,8	6,3	9,5	6,8	6,5	5,5

Eurozone und ES: Zeitreihen sind nicht lang genug für die Saisonbereinigung; LU: ohne Gruppen 50.2 und 50.5.

Tabelle 1: Umsatz, Wachstumsraten (%)

Der Umsatz im Kraftfahrzeughandel stieg im vierten Quartal 2003 in der EU-15 im Vergleich zum vorangegangenen Quartal um 0,1 %. Rückläufig war er lediglich in zwei der neun Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, in Deutschland (-1,0 %) und dem Vereinigten Königreich (-1,4 %).

Gegenüber dem letzten Quartal 2002 erhöhte sich der Umsatz im Kraftfahrzeughandel in der EU-15 um 2,7 % und in der Eurozone um 1,8 %. Auch in diesem Zeitraum ging er lediglich in zwei Mitgliedstaaten zurück: in Deutschland (-1,1 %) und Frankreich (-0,1 %). Damit war er in Frankreich gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal zum vierten Mal hintereinander rückläufig. Den stärksten Umsatzanstieg verzeichnete im letzten Quartal 2003 erneut Finnland (+17,6 %).

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03
EU-15	0,7	0,5	0,3	0,3	0,1	0,4	1,4	1,7	1,8	1,8	1,2	1,0
Eurozone	0,5	0,3	0,8	0,2	0,1	0,4	0,9	1,1	2,1	1,9	1,4	1,3
BE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	0,5	2,0	-0,9	2,5	-0,9	-2,0	-0,7	4,8	0,3	4,3	2,8	-1,5
DE	-0,4	-0,4	0,4	-0,7	-0,6	-0,3	-2,6	-2,6	0,2	-1,0	-1,4	-1,4
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	:	:	:	:	:	:	:	:	1,1	1,6	2,4	2,9
FR	0,3	0,5	0,2	0,3	0,3	0,3	1,6	1,7	1,3	1,3	1,3	1,2
IE	:	:	:	:	:	:	-4,3	-4,3	-1,1	-2,5	-0,8	:
IT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LU	0,9	1,4	0,1	0,4	1,3	3,4	6,6	6,9	4,1	2,8	3,1	5,1
NL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
AT	-0,5	0,2	-0,3	0,2	0,0	0,0	0,3	0,8	-0,3	-0,3	0,2	-0,1
PT	0,1	-0,4	-0,4	-1,0	-0,5	-0,8	-1,2	-1,0	-0,7	-1,6	-2,3	-2,7
FI	7,3	-0,6	1,2	1,1	3,6	-0,6	4,2	1,6	5,1	5,7	5,7	5,4
SE	:	:	:	:	:	:	-1,7	0,3	0,3	6,9	9,2	9,7
UK	1,0	0,9	-0,7	0,5	0,8	0,2	3,7	3,6	1,1	0,6	-1,0	-1,2

ES, IE und SE: Zeitreihen sind nicht lang genug für die Saisonbereinigung; NL: vertraulich.

Tabelle 2: Beschäftigung, Wachstumsraten (%)

## Großhandel

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03
EU-15	0,5	0,6	1,0	-0,8	0,6	0,5	0,8	2,4	3,0	0,8	1,3	0,8
Eurozone	0,3	0,2	2,1	-0,9	-0,2	0,2	0,2	1,5	2,1	1,2	1,5	0,8
BE	3,3	1,5	0,3	1,6	3,2	-1,2	14,7	13,6	10,9	5,3	7,0	3,7
DK	0,1	-1,6	2,1	-4,3	3,5	-0,1	2,5	0,1	5,0	-5,3	-0,3	1,0
DE	-0,1	0,0	1,3	-0,7	0,5	0,6	-3,3	-1,6	1,2	0,4	1,0	2,1
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	:	:	:	:	:	:	:	:	6,7	3,9	3,7	5,2
FR	0,5	-0,1	-0,2	0,3	-0,9	-0,1	2,1	1,1	-0,4	0,4	-1,4	-1,1
IE	9,1	-0,4	-10,1	-0,8	-0,2	:	11,6	13,1	-2,6	-3,1	-11,4	:
IT	0,7	0,9	-0,5	0,3	0,7	0,6	1,1	2,8	2,5	1,3	0,8	-0,9
LU	0,9	4,7	4,1	0,1	3,7	:	-1,4	5,3	11,9	10,0	13,3	:
NL	0,5	0,5	:	:	:	:	-2,3	-2,3	:	:	:	:
AT	0,9	-1,7	5,7	-1,9	-1,1	-1,1	4,3	3,0	4,8	2,9	1,0	1,3
PT	-1,6	-1,6	-3,1	1,9	3,8	-1,9	-0,2	-3,2	-8,5	-4,4	0,9	0,4
FI	-0,6	1,2	1,3	-0,3	0,5	1,0	0,0	2,7	4,4	0,7	2,7	2,8
SE	-0,4	0,8	0,3	-0,6	1,3	1,2	-0,3	0,7	4,8	-1,7	1,2	0,6
UK	1,6	1,4	0,3	-2,7	1,9	1,9	3,5	6,4	6,3	0,4	0,7	1,2

ES: Zeitreihen sind nicht lang genug für die Saisonbereinigung.

Tabelle 3: Umsatz, Wachstumsraten (%)

Im Großhandel, dessen Umsatz im dritten Quartal 2003 (verglichen mit dem vorangegangenen Quartal) um 0,6 % zugenommen hatte, erhöhte sich der Umsatz im vierten Quartal 2003 in der EU-15 um 0,5 %. In der Eurozone fiel der Umsatzanstieg weniger deutlich aus, denn hier folgte auf einen im dritten Quartal verzeichneten Umsatzrückgang um 0,2 % im vierten Quartal 2003 eine Zunahme des Umsatzes um ebenfalls 0,2 %. Die unterschiedliche Umsatzentwicklung in den beiden Wirtschaftsräumen könnte zumindest zum Teil darauf zurückzuführen sein, dass sich der Großhandelsumsatz im dritten und im vierten Quartal 2003 sowohl in Schweden als auch im Vereinigten Königreich um mehr als 1,0 % erhöhte.

Gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal war im letzten Quartal 2003 sowohl in der EU-15 als auch in der Eurozone ein leichter Anstieg des Großhandelsumsatzes zu verzeichnen (jeweils +0,8 %). Am stärksten war er in Spanien (+5,2 %) und Belgien (+3,7 %) sowie in Luxemburg (+13,3 % im dritten Quartal 2003).

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03
EU-15	-0,3	0,4	-0,1	0,0	-0,2	0,1	-1,2	0,1	-0,3	0,0	0,0	-0,2
Eurozone	0,0	0,3	0,0	0,1	0,0	0,0	-0,5	0,6	0,3	0,4	0,3	0,1
BE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	0,7	2,1	-1,1	2,9	-1,0	-2,6	-0,1	5,2	0,4	4,7	3,0	-1,6
DE	-1,3	-0,9	-0,9	-0,7	-0,3	-0,9	-4,2	-4,2	-3,8	-3,7	-2,7	-2,7
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	:	:	:	:	:	:	:	:	1,2	1,7	1,3	2,1
FR	0,0	0,0	-0,2	-0,1	-0,2	-0,3	0,6	0,2	-0,2	-0,3	-0,5	-0,7
IE	:	:	:	:	:	:	3,8	0,2	-7,3	-6,9	-8,2	:
IT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LU	0,2	-0,7	0,3	0,3	0,5	-0,2	1,1	0,2	1,1	0,1	0,3	1,0
NL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
AT	-0,7	-0,4	-3,2	0,1	-0,5	-0,9	-0,5	-0,8	-4,5	-4,1	-3,8	-4,6
PT	-0,4	-0,6	-1,4	-0,8	-1,4	-1,0	0,4	-0,6	-2,1	-3,2	-4,2	-4,5
FI	-0,8	4,4	1,0	-2,6	4,4	-1,1	6,8	5,4	4,2	1,9	7,3	1,7
SE	:	:	:	:	:	:	-5,3	-3,5	-2,8	-1,5	-2,0	1,1
UK	-1,1	-0,9	-1,2	-0,6	-0,6	-0,3	-3,0	-2,2	-2,9	-2,2	-1,4	-1,8

ES, IE und SE: Zeitreihen sind nicht lang genug für die Saisonbereinigung; NL: vertraulich.

Tabelle 4: Beschäftigung, Wachstumsraten (%)

## Gastgewerbe

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03
EU-15	1,0	-0,3	0,0	0,3	0,4	-0,2	3,4	0,4	1,2	0,5	0,5	0,3
Eurozone	:	:	:	:	:	:	:	:	0,4	-1,6	-1,2	-0,7
BE	-0,7	2,4	0,7	2,2	0,0	-3,5	5,8	5,8	3,3	4,6	5,6	-0,8
DK	-0,4	-2,0	1,8	0,6	2,2	1,2	2,7	-3,0	-1,5	0,1	2,7	6,3
DE	-1,7	-2,4	-1,0	0,0	-0,8	-0,3	-4,8	-8,5	-8,0	-5,0	-3,9	-2,5
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	:	:	:	:	:	:	:	:	-1,5	3,8	3,3	3,0
FR	0,7	0,1	-0,8	-1,0	-0,6	-0,5	3,7	2,4	0,0	-0,5	-2,3	-3,0
IE	1,0	1,2	1,9	2,8	3,4	:	1,1	4,3	2,6	7,8	6,4	:
IT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LU	0,3	-0,7	-4,7	-0,1	-0,3	:	4,5	2,0	-5,4	-5,2	-6,0	:
NL	-0,4	-1,5	:	:	:	:	3,6	-1,6	:	:	:	:
AT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	-1,4	-1,0	0,4	0,1	0,7	0,9	-1,9	-8,1	-5,1	-0,6	-0,2	2,3
FI	0,3	0,6	0,9	-0,8	0,4	1,2	1,3	1,4	-0,1	0,9	1,2	1,4
SE	0,2	-0,4	1,5	-0,7	-1,2	-1,9	2,9	-3,1	2,7	0,1	1,3	-0,3
UK	2,0	3,3	-2,5	2,2	1,1	1,5	4,9	7,1	2,8	5,0	4,0	2,2

Eurozone und ES: Zeitreihen sind nicht lang genug für die Saisonbereinigung.

Tabelle 5: Umsatz, Wachstumsraten (%)

Im Gastgewerbe ging der Umsatz in der EU-15 (verglichen mit dem vorangegangenen Quartal) um 0,2 % zurück. In Dänemark, Irland (Q3-2003), Finnland und dem Vereinigten Königreich nahm er um mehr als 1 % zu, in Belgien und Schweden dagegen um mehr als 1 % ab.

Die Zahl der Beschäftigten im Gastgewerbe erhöhte sich zwischen dem letzten Quartal 2002 und dem letzten Quartal 2003 in der EU-15 und in der Eurozone um 0,7 %. Luxemburg (+4,1 %), Spanien (+2,7 %), Frankreich (+2,4 %) und Italien (+2,3 %) meldeten einen deutlich höheren Beschäftigungsanstieg, während die Beschäftigung in Schweden und Finnland im gleichen Zeitraum um 3,7 % bzw. 6,8 % zurückging. Dänemark, Deutschland und Portugal verzeichneten im vierten Quartal 2003 gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal ebenfalls einen Beschäftigungsrückgang.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03
EU-15	1,4	-0,7	0,8	0,6	0,6	-0,4	2,4	0,6	1,1	1,4	-0,5	0,7
Eurozone	0,3	-0,7	0,3	0,7	-0,2	0,3	0,2	-2,9	-0,7	-0,1	-0,8	0,7
BE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	0,7	2,5	-2,1	2,9	-0,4	-1,6	0,2	4,7	0,3	4,3	2,8	-1,5
DE	-1,6	-1,7	-1,0	0,0	0,0	0,1	-4,0	-5,3	-5,3	-4,1	-2,6	-0,8
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	:	:	:	:	:	:	:	:	1,2	2,0	0,9	2,7
FR	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	2,8	2,5	2,2	2,6	2,4	2,4
IE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IT	0,8	1,2	0,0	1,5	1,0	-0,2	9,3	6,9	3,2	3,5	3,7	2,3
LU	0,5	3,2	0,1	-0,1	1,0	2,9	4,9	6,7	3,2	3,7	4,2	4,1
NL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
AT	1,0	-1,6	-0,8	-0,5	-1,4	1,2	1,8	0,5	-0,2	0,2	-10,8	0,3
PT	-0,7	-0,2	0,6	-1,2	-0,9	-0,5	-0,6	-1,1	0,3	-1,5	-1,7	-1,9
FI	1,1	-7,0	2,2	-3,6	-3,8	-1,3	1,8	-6,0	-2,8	-7,3	-12,0	-6,8
SE	:	:	:	:	:	:	-2,5	0,5	-0,9	-4,4	-7,4	-3,7
UK	1,8	0,7	0,7	0,3	0,7	0,9	5,7	5,0	5,2	4,7	0,4	0,9

ES und SE: Zeitreihen sind nicht lang genug für die Saisonbereinigung; NL: vertraulich.

Tabelle 6: Beschäftigung, Wachstumsraten (%)

## Verkehrsdienstleistungen

	Abteilung 60						Abteilung 61						Abteilung 62						Abteilung 63						
	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	
EU	:	:	:	:	:	:	-5,6	-5,8	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	1,6	0,5	0,3	2,8	
EZ	:	:	:	:	:	:	-1,2	0,6	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
BE	2,1	0,8	-1,6	27,8	5,1	4,2	-17,1	-29,8	8,9	9,3	19,6	41,5	-35,9	15,8	13,3	18,4	13,3	13,5	5,0	4,5	12,6	9,3	7,0	4,0	
DK	2,9	-0,5	-2,6	-5,5	-0,1	-1,6	-13,2	-13,1	-7,4	-8,3	-0,5	14,1	-35,0	-40,2	-17,8	0,7	-7,8	24,4	5,6	12,5	9,8	1,0	-0,7	-0,4	
DE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ES	:	:	3,8	4,6	5,4	5,2	:	:	-8,3	1,7	3,2	4,0	:	:	-2,6	-1,5	1,9	4,7	:	:	3,6	5,2	7,3	8,1	
FR	-1,8	1,8	4,5	-0,5	-2,2	1,4	4,0	10,8	4,7	1,3	10,6	7,1	3,6	9,8	-12,5	-2,4	2,4	-6,3	7,1	8,0	3,0	1,4	-0,1	1,1	
IE	7,8	-0,2	6,6	0,8	18,0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
IT	:	:	:	:	:	:	-2,9	-2,1	-1,7	-7,2	2,3	2,4	-11,5	11,8	2,1	-1,7	-1,5	2,2	:	:	:	:	:	:	
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
NL	-0,8	-2,5	:	:	:	:	-2,4	5,9	:	:	:	:	18,6	27,4	:	:	:	:	5,6	11,7	:	:	:	:	
AT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
PT	2,3	-1,0	9,9	9,9	8,9	12,0	-24,3	-23,3	7,7	-0,4	11,6	23,6	9,5	2,7	-1,0	7,2	-9,0	-1,9	7,3	-3,6	-6,5	-10,9	-12,7	-10,7	
FI	:	:	:	:	:	:	0,7	0,5	6,7	13,5	2,5	2,0	:	:	:	:	:	:	4,9	5,9	4,3	0,5	3,7	4,9	
SE	2,1	-3,0	4,4	5,4	5,3	4,7	-8,2	-17,6	-6,2	9,2	6,1	7,8	:	:	:	:	:	:	-0,2	3,3	1,4	-0,9	0,9	2,8	
UK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	-1,8	1,8	-3,3	-3,9	-1,3	2,7

Fehlende Europäische Aggregate sind aufgrund mangelnder Daten der Mitgliedstaaten nicht berechnet; FI: vertraulich für Abteilungen 60 und 62; SE: vertraulich für Abteilung 62.

Tabelle 7: Umsatz, Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten (%)

	Abteilung 60						Abteilung 61						Abteilung 62						Abteilung 63					
	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03
EU	3,5	3,8	0,9	1,1	0,7	0,2	-2,5	1,7	0,0	-0,7	0,7	-0,3	-1,1	-3,1	0,3	0,1	-0,9	1,0	-2,1	-1,1	0,4	0,0	0,1	-0,2
EZ	:	:	0,8	0,6	0,5	0,2	:	:	-0,4	-1,6	-2,6	-3,2	:	:	1,3	1,3	0,7	0,5	:	:	0,5	0,9	0,5	0,3
BE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	-4,1	3,0	3,4	2,7	8,0	-2,2	-5,5	3,4	3,9	3,1	9,2	-2,5	-3,7	3,4	4,0	3,1	9,3	-2,6	-3,4	3,4	3,4	2,6	8,6	-3,0
DE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	:	:	1,8	2,3	2,4	2,2	:	:	4,8	5,2	1,9	-0,3	:	:	1,0	3,9	5,2	6,5	:	:	2,8	4,3	3,2	2,5
FR	0,9	0,8	0,8	0,2	0,2	-0,3	2,6	2,6	2,0	1,3	0,6	0,0	1,6	2,4	1,9	0,9	0,5	-0,4	2,7	2,3	1,9	1,0	0,6	-0,3
IE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IT	-3,0	-2,1	-0,1	-0,9	-1,2	-1,7	-2,0	1,1	-4,0	-4,7	-5,3	-7,4	-8,8	-7,0	-2,5	0,7	-1,9	-0,7	-6,7	-4,7	-2,4	-1,5	-1,2	-0,6
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
AT	-0,4	0,1	1,9	2,9	4,7	2,9	0,1	4,3	3,3	-4,1	-31,0	-8,9	-7,9	-4,4	-0,8	0,0	-2,0	-0,2	1,5	3,2	1,7	0,6	-1,1	0,8
PT	-0,3	-2,4	-2,9	-1,0	-2,2	-1,2	-0,9	1,9	0,7	0,8	4,0	-0,1	0,3	-0,2	0,0	-1,1	-2,7	-2,4	-4,9	-8,7	-7,6	-3,4	-4,0	-1,7
FI	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SE	-6,7	-5,7	-8,5	-1,9	-4,2	-3,1	-19,0	3,8	8,7	9,0	12,6	11,3	3,2	7,0	12,0	4,0	7,4	-5,0	-2,6	5,1	10,0	10,0	13,5	10,8
UK	3,4	2,5	2,7	1,8	0,2	-0,4	-4,3	-7,4	-10,2	-10,0	-5,7	-3,7	-4,1	-11,9	-4,6	-3,3	-7,2	4,2	-3,8	-2,7	-1,4	-3,7	-3,4	-2,6

Fehlende Europäische Aggregate sind aufgrund mangelnder Daten der Mitgliedstaaten nicht berechnet; NL: vertraulich.

Tabelle 8: Beschäftigung, Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten (%)

## Nachrichtenübermittlung, DV- und Unternehmensdienstleistungen

	Abteilung 64							Abteilung 72							Abteilung 74					
	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03		Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03		Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03
EU	8,0	14,4	7,9	15,0	-0,3	:	EU	-2,5	-3,3	0,6	3,0	4,3	6,4	EU	:	:	5,3	2,7	3,6	:
EZ	4,4	7,7	4,3	4,8	1,6	:	EZ	-0,2	-1,2	-0,6	-1,4	-2,4	-1,8	EZ	:	:	:	:	:	:
BE	5,7	42,6	12,0	7,9	6,4	-32,4	BE	-4,2	-5,2	-3,3	-6,5	-10,9	-14,3	BE	6,2	2,9	5,2	15,4	21,0	17,0
DK	-0,3	13,1	-2,8	:	:	:	DK	-5,7	-0,2	-4,3	-4,7	-0,6	-0,3	DK	2,9	4,5	0,1	-5,6	0,4	-1,8
DE	:	:	:	:	:	:	DE	:	:	:	:	:	:	DE	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	EL	:	:	:	:	:	:	EL	:	:	:	:	:	:
ES	:	:	4,4	7,1	7,8	9,1	ES	:	:	7,1	1,7	5,1	1,4	ES	:	:	11,6	5,2	5,3	5,4
FR	-4,1	-2,7	2,2	5,2	-5,0	:	FR	2,1	-3,5	-0,6	-3,6	-4,1	-3,1	FR	3,1	1,2	2,7	0,0	-1,5	:
IE	2,8	14,1	-0,2	1,4	-12,1	:	IE	:	:	:	:	:	:	IE	1,6	-4,0	-6,1	-5,1	-6,1	:
IT	7,7	3,0	4,4	2,2	3,6	2,5	IT	2,3	7,3	-2,0	1,8	-0,3	-0,1	IT	:	:	:	:	:	:
LU	:	:	:	:	:	:	LU	:	:	:	:	:	:	LU	:	:	:	:	:	:
NL	11,2	7,9	:	:	:	:	NL	-1,3	-5,6	-1,9	-3,6	-7,1	0,5	NL	:	:	:	:	:	:
AT	:	:	:	:	:	:	AT	:	:	:	:	:	:	AT	:	:	:	:	:	:
PT	15,2	20,2	0,5	4,1	6,5	7,5	PT	-12,9	-25,9	-1,6	8,0	46,4	49,4	PT	:	:	:	:	:	:
FI	10,1	9,4	0,3	2,1	9,3	7,3	FI	3,6	1,9	3,8	3,3	0,4	3,8	FI	3,7	2,7	2,7	-1,5	0,9	2,9
SE	-4,3	-7,5	42,3	37,8	-0,5	-4,7	SE	3,3	-1,3	10,2	5,8	10,5	9,3	SE	2,4	-1,1	-1,5	6,0	9,3	6,1
UK	8,0	11,0	9,5	10,1	4,1	2,7	UK	-5,9	-7,5	1,2	10,0	14,4	21,0	UK	-1,3	1,9	7,2	2,5	4,2	7,5

Fehlende Europäische Aggregate sind aufgrund mangelnder Daten der Mitgliedstaaten nicht berechnet; IE: vertraulich für Abteilung 72; PT: vertraulich für Abteilung 74.

Tabelle 9: Umsatz, Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten (%)

	Abteilung 64							Abteilung 72							Abteilung 74					
	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03		Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03		Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q3-03	Q4-03
EU	-0,1	-1,0	-1,6	-2,4	-2,1	-3,1	EU	-0,7	-2,1	-1,8	-1,8	-1,8	-1,1	EU	1,7	1,8	1,3	1,2	1,4	2,0
EZ	:	:	-2,4	-2,5	-2,9	-2,8	EZ	1,5	-0,7	-2,2	-2,8	-2,4	-8,5	EZ	:	:	2,8	2,6	2,7	-1,3
BE	:	:	:	:	:	:	BE	:	:	:	:	:	:	BE	:	:	:	:	:	:
DK	-4,4	3,4	3,9	3,1	9,2	-2,5	DK	0,5	-3,6	1,3	-6,9	-3,5	-2,2	DK	0,6	-3,5	1,5	-6,5	-3,1	-1,9
DE	:	:	:	:	:	:	DE	:	:	:	:	:	:	DE	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	EL	:	:	:	:	:	:	EL	:	:	:	:	:	:
ES	:	:	-1,8	-1,3	1,0	-2,5	ES	:	:	-5,1	-3,3	-1,9	0,8	ES	:	:	2,7	2,8	2,7	3,5
FR	1,6	0,1	-0,7	-1,5	-2,4	-3,0	FR	-2,3	-5,3	-4,6	-3,9	-2,6	-2,2	FR	0,8	2,1	0,0	-0,7	-0,7	-0,3
IE	:	:	:	:	:	:	IE	:	:	:	:	:	:	IE	:	:	:	:	:	:
IT	-4,0	-4,6	-3,0	-2,5	-2,4	-0,4	IT	:	:	:	:	:	:	IT	:	:	:	:	:	:
LU	:	:	:	:	:	:	LU	:	:	:	:	:	:	LU	:	:	:	:	:	:
NL	:	:	:	:	:	:	NL	:	:	:	:	:	:	NL	:	:	:	:	:	:
AT	-11,2	-9,2	-5,8	-5,7	-9,7	-6,1	AT	2,0	0,1	0,9	1,4	-1,2	0,8	AT	2,6	2,7	3,5	3,7	3,0	4,1
PT	-3,1	-4,8	-2,1	-7,2	-7,9	-6,8	PT	-10,0	-12,2	-9,4	-7,8	-4,8	-2,2	PT	:	:	:	:	:	:
FI	:	:	:	:	:	:	FI	5,8	10,2	6,2	-2,4	-12,5	-7,1	FI	1,7	1,0	7,6	2,9	4,6	0,8
SE	8,7	7,3	8,8	-3,6	-4,7	-5,6	SE	-10,9	-7,9	-5,6	-4,7	-3,9	-1,0	SE	-6,6	-2,7	-3,7	-5,2	-4,2	-7,8
UK	-2,5	-4,0	-2,5	-2,4	-1,0	-2,1	UK	-2,2	-2,8	-0,6	1,0	-0,1	-2,0	UK	-0,3	-0,7	-1,3	-0,6	-0,6	0,4

Fehlende Europäische Aggregate sind aufgrund mangelnder Daten der Mitgliedstaaten nicht berechnet; NL: vertraulich.

Tabelle 10: Beschäftigung, Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten (%)

In mehreren Mitgliedstaaten war zwischen dem vierten Quartal 2002 und dem vierten Quartal 2003 in den in Tabelle 9 berücksichtigten Wirtschaftszweigen ein starker Umsatzanstieg festzustellen. Dies gilt insbesondere für den Bereich DV-Dienstleistungen, dessen Umsatz sich in Portugal um 49,4 % und im Vereinigten Königreich um 21,0 % erhöhte. Der Umsatz des Bereichs unternehmensbezogene Dienstleistungen nahm in mehreren Ländern (Belgien, Spanien, Schweden und Vereinigtes Königreich) ebenfalls deutlich zu, d. h. um mehr als 5 %. In Spanien, Portugal und Finnland betrug der Umsatzanstieg im Bereich Nachrichtenübermittlung mehr als 5 %.

Die Beschäftigung nahm in der EU-15 im vierten Quartal 2003 (gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal) in den Bereichen Nachrichtenübermittlung (-3,1 %) und DV-Dienstleistungen (-1,1 %) ab und im Bereich unternehmensbezogene Dienstleistungen zu (+2,0 %). Im Bereich Nachrichtenübermittlung war im letzten Quartal 2003 in allen Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, ein Beschäftigungsrückgang zu verzeichnen, der in Österreich, Portugal und Schweden mehr als 5 % betrug. Um mehr als 5 % verringerte sich die Beschäftigung im Bereich DV-Dienstleistungen lediglich in Finnland (-7,1 %) und im Bereich unternehmensbezogene Dienstleistungen lediglich in Schweden (-7,8 %).

## ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Rechtsgrundlage für die Konjunktur- wie der Personen, die außerhalb der Informationen aus der Datenbank zur

	NACE Rev. 1	Beschreibung
Kraftfahrzeughandel	50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
Großhandel	51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Gastgewerbe	55	Gastgewerbe
Landverkehr	60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Schifffahrt	61	Schifffahrt
Luftfahrt	62	Luftfahrt
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
Nachrichtenübermittlung	64	Nachrichtenübermittlung
DV-Dienstleistungen	72	Datenverarbeitung und Datenbanken
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

statistiken ist die Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998<sup>1</sup> über Konjunkturstatistiken, die derzeit umgesetzt wird.

### UMSATZ

Der Umsatzindex dient zur Beobachtung der Entwicklung des Marktes für Waren und Dienstleistungen. Der Umsatz umfasst die von der Beobachtungseinheit während des Bezugszeitraums insgesamt in Rechnung gestellten Beträge, die den Verkäufen von Waren und Dienstleistungen an Dritte entsprechen. Der Umsatz schließt alle Steuern und Abgaben ein, die auf den von der Beobachtungseinheit in Rechnung gestellten Waren und Dienstleistungen liegen, mit Ausnahme der Mehrwertsteuer, die von der Einheit den Kunden in Rechnung gestellt wird, sowie sonstiger, in ähnlicher Weise absetzbarer, direkt mit dem Umsatz verbundener Steuern.

### BESCHÄFTIGUNG

Dieser Index gibt Aufschluss über die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten. Der Index ist definiert als die Gesamtzahl der in der Erhebungseinheit tätigen Personen (einschließlich mitarbeitender Inhaber und Teilhaber und unbezahlt mithelfender Familienangehöriger) so-

Einheit tätig sind, aber zu ihr gehören und von ihr bezahlt werden (z.B. Handelsvertreter, Lieferpersonal und Reparaturteams). Ebenfalls eingeschlossen sind Teilzeitkräfte, nicht jedoch Arbeitskräfte, die der Einheit von anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Zur Schätzung der Zahl der Beschäftigten können die Mitgliedstaaten die Zahl der Arbeitnehmer verwenden.

### METHODEN

Die Mitgliedstaaten müssen Eurostat Bruttodaten übermitteln und sollten auch saisonbereinigte und Trenddaten vorlegen. Eurostat bereinigt die Daten nur dann, wenn keine von den Mitgliedstaaten bereinigten Daten vorliegen. Der Berichtszeitraum ist das Quartal. Gesamtwerte sollten Eurostat spätestens drei Monate nach Ende des Berichtszeitraums übermittelt werden.

Zur Berechnung der Reihen für die Eurozone und die EU aggregiert Eurostat die Bruttodaten, die dann mit Hilfe von TRAMO/SEATS saisonbereinigt werden. Fehlende Bestandteile für diese Aggregate werden mit Hilfe eines ARIMA-Verfahrens geschätzt. Zur Berechnung der Veränderungsrate für die Eurozone wird diese als eine Einheit behandelt. Daher basieren die Veränderungsrate für die Zeit vor dem ersten Quartal 2001 jeweils auf elf Ländern und die Veränderungsrate für die Zeit ab dem ersten Quartal 2001 jeweils auf zwölf.

Die zur Berechnung der Gesamtwerte verwendeten Gewichte basieren auf

strukturellen Unternehmensstatistik oder auf direkten Angaben der Mitgliedstaaten. Die Gewichte und das Basisjahr werden alle fünf Jahre revidiert. Das derzeitige Basisjahr ist 2000.

### VERBREITUNG

Eurostat veröffentlicht detaillierte Daten und Zeitreihen in NewCronos, Themenkreis 4, Bereich EBT.

### WEITERE INFORMATIONEN

#### Marcel Laveyry

Tel.: (352) 4301-32146,  
Fax: (352) 4301-34359,  
marcel.laveyry@cec.eu.int

#### Romy Becker-Schneider

Tel.: (352) 4301-35062,  
Fax: (352) 4301-34359,  
romy.becker-schneider@cec.eu.int

### ABKÜRZUNGEN UND ZEICHEN

: nicht verfügbar.

EU EU-15

EZ Eurozone

<sup>1</sup> Amtsblatt Nr. L 162 vom 5. Juni 1998. Auch verfügbar über die "Business Methods"-Website: <http://forum.europa.eu.int/Public/irc/dsis/bmethods/home>.

Die Frist für die uneingeschränkte Anwendung dieser Verordnung, was die Indizes betrifft, war Mitte 2003.

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Veröffentlichungen

Titel Vierteljährliches Panorama der Europäischen Unternehmen  
 Abonnement code VPA000 Preis EUR 100

## ➤ Datenbanken

NewCronos, Thema 4, Bereich: ebt

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
<b>DANMARKS STATISTIK</b> Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejregade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	Statistisches Bundesamt Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 Berlin Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.ine.es/produser/datashop/index.html Member of the MIDAS Net	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr Member of the MIDAS Net	ISTAT Centro di informazione statistica Sede di Roma Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 Roma Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/ 07 E-mail: datashop@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/ Allegati/ Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net
ITALIA – Milano	NEDERLAND	PORTUGAL	SUOMI/FINLAND	SVERIGE
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/ Allegati/ Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net	Centraal Bureau voor de Statistiek Eurostat Data Shop - Voorburg Postbus 4000 NL-2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31) 70 337 49 00 Fax (31) 70 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl URL: www.cbs.nl/eurodatashop	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistics Finland Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2 Kerros, Helsinki P. (358) 9 17 34 22 21 F. (358) 9 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/tk/ki/datashop/	Statistics Sweden Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46) 8 50 69 48 01 Fax (46) 8 50 69 48 99 E-post: info@service@scb.se URL: http://www.scb.se/templates/Standard_22884.asp
UNITED KINGDOM	NORGE	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44) 1633 81 33 69 Fax (44) 1633 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42 / 43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/biblioteket/datashop/	Statistisches Amt des Kantons Zürich Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch	Harver Analytics Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1) 212 986 93 00 Fax (1) 212 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/	

### Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro AA/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

### Auskünfte zur Methodik:

Romy Becker-Schneider, Marcel Laveyry, Eurostat / D3, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 35062, 32146, Fax (352) 4301 34359, E-mail: Romy.Becker-Schneider@cec.eu.int, Marcel.Laveyry@cec.eu.int

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: [www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/) Dort finden Sie weitere Informationen.

### Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg  
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709  
 URL: http://publications.eu.int  
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH  
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARJA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS  
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA  
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

## Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2004 bis 31.12.2004):  
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

- Papier: 240 EUR  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen. Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

- Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR
- Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr  Frau  
 (bitte in Großbuchstaben)  
 Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
 Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_  
 Funktion: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_  
 Land: \_\_\_\_\_  
 Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_  
 E-mail: \_\_\_\_\_

### Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung  
 Visa  Eurocard  
 Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_  
**Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:**  
**Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.**